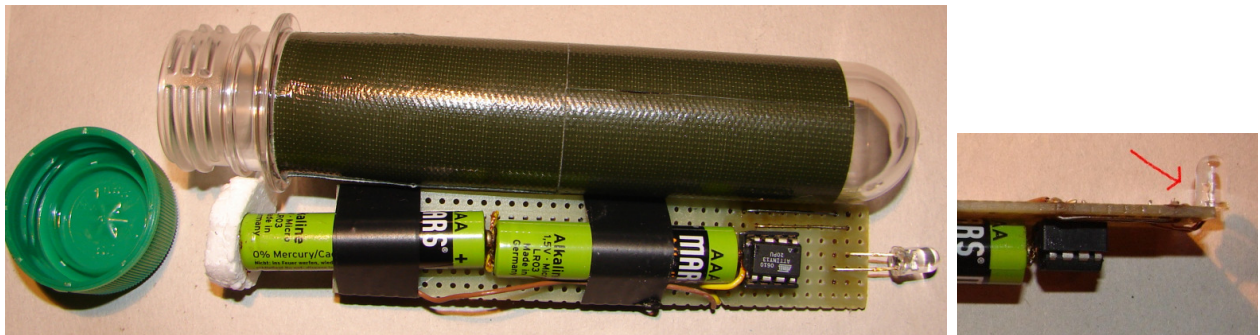


Testergebnis vom 2. RL-Test.

Hallo,
nachdem ich wohl beim ersten Test einige grundlegende Dinge nicht beachtet habe wurde ein 2. Test durchgeführt.



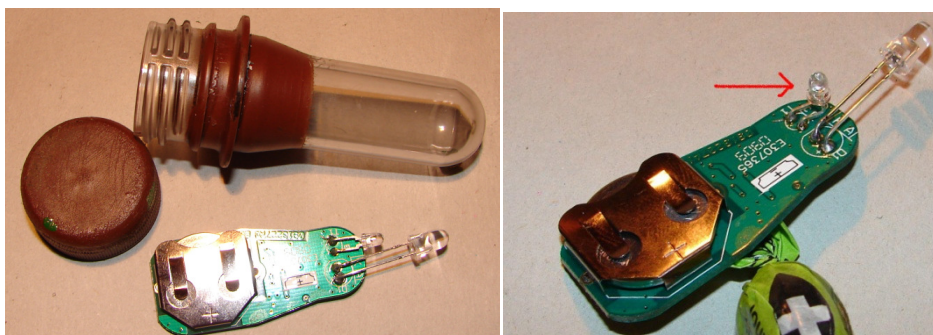
Ein PET RL das rot leuchtet (Schnasemann) wurde so programmiert, das die gesamte Programmierbare Zeit (32Sek.) die LED leuchtet.



Einen PET RL das grün leuchtet (Teddy-Teufel) hier wurde die Diode um 90° gedreht um sicher zu stellen, dass das Licht direkt in den Fototransistor einstrahlen kann. Dadurch soll die Empfindlichkeit deutlich besser werden.

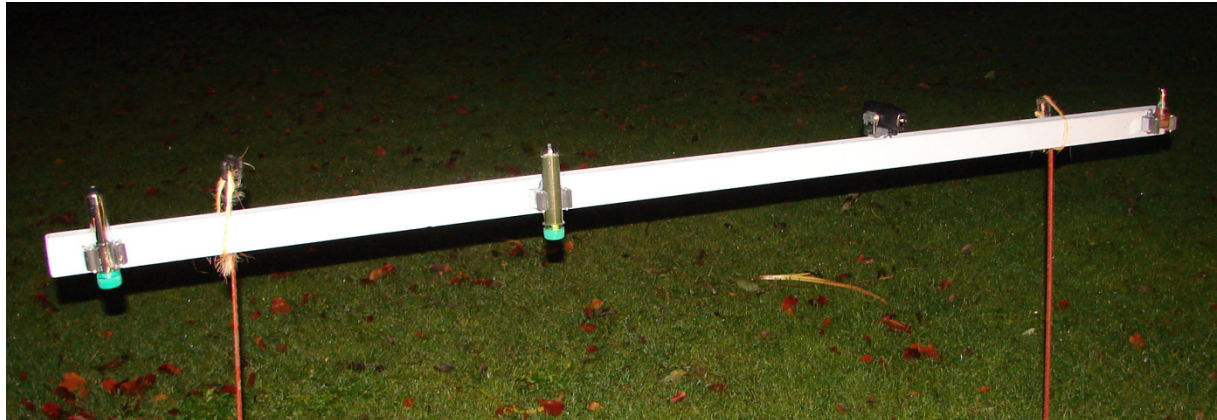


Eine nicht PET RL Variante die blau leuchtet (Teddy-Teufel) unverändert.



PET AKA 100 (ELV) auch hier wurde der Fototransistor um 90° gebogen.

Die Versuchsanordnung und das Wetter sind wie beim letzten Test nahezu identisch. Die Latte ist ca. 2 Meter lang. Die RL's sind im Abstand von ca. 60cm angebracht. Vor dem Test habe ich bei beiden Taschenlampen frisch geladene Akku's eingelegt.



Ich habe die RL's mit meiner LED Taschenlampe (Eastward YJ-XGR2) einmal angeleuchtet. So wie es ein Cacher auf der Suche nach diesem Licht im Wald machen würde. Die Entfernungen habe ich mit meinem GPS Gerät (Oregon 300) gemessen.

Das Ergebnis findet Ihr in der Tabelle. Wenn ein „x“ in der Spalte „ja“ zu sehen ist, bedeutet das, dass es möglich war das RL aus dieser Entfernung zu aktivieren.

Entfernung	Schnasemann (PET)		Teddy-Teufel (PET)		Teddy-Teufel (blau)		AKA 100 (ELV)	
	ja	nein	ja	nein	ja	nein	ja	nein
10m	x		x		x		x	
20m	x		x		x		x	
30m	x		x		x		x	
40m	x		x		x		x	
50m	x		x		x		x	
60m	x		x		x		x	
70m	x		x		x		x	
80m	x			x	x		x	
90m	x			x	x		x	
100m	x			x	x			x
110m	x			x	x			x
120m		x		x	x			x
130m		x		x	x			x
140m		x		x	x			x
150m		x		x	x			x

Im Anschluss habe das Prozedere mit meiner Glühbirnen Taschenlampe (Maglite 2C) wiederholt. Das Ergebnis findet Ihr hier.

Entfernung	Schnasemann (PET)		Teddy-Teufel (PET)		Teddy-Teufel (blau)		(ELV) AKA 100	
	ja	nein	ja	nein	ja	nein	ja	nein
10m	x		x		x		x	
20m	x		x		x		x	
30m		x		x		x	x	
40m		x		x		x	x	
50m		x		x		x	x	
60m		x		x		x	x	
70m		x		x		x		x
80m		x		x		x		x
90m		x		x		x		x
100m		x		x		x		x

Mein subjektives Fazit:

PET Version von Schnasemann:

Der Unterschied zum ersten Test ist klar. Das RL hat sich beim ersten Test nicht aktiveren lassen weil es noch im „Wiedergabemodus“ war. Mit 110 Metern ein tolles Ergebnis. Ich freue mich auf die neue Software und bin begeistert von der Bedienungsanleitung und der einfachen Programmierbarkeit.

PET Version von Teddy-Teufel:

Der Test hat bewiesen, das die Fotodioden direkt von vorn angeleuchtet werden müssen. Im ersten Test 30 Meter jetzt mit der gebogenen Variante 70 Meter, super!

Nicht-PET Version von Teddy-Teufel:

Das Teil ist und bleibt der Hammer. Mit Abstand das sensibelste RL. Heute ein Durchmarsch bis auf 150 Meter. Jetzt weiß ich auch wie es von innen aussieht ein Batteriewechsel ist kein Problem.

AKA 100 (ELV):

So, ich muss gestehen das RL ist doch deutlich besser als ich dachte. Die Fotodiode muss direkt von vorn angeleuchtet werden. In beiden Tests war das RL auf ultra Empfindlich eingestellt. 90Meter mit LED und bestes RL mit Glühbirne (60 Meter). Das bei der spitzen Verarbeitung in einem kleinen PET-Ling, sehr gut. Einziges Manko es kann nur 3xrot blinken. Keine individuellen Einstellmöglichkeiten. Ja, es ist doch zu gebrauchen.....

Zusammenfassung:

1. Meine RL`s reagieren deutlich besser auf LED Lampen, zum Glück, denn ich bin der Meinung, das sich diese Lampen auf dem Markt durchsetzen werden.
2. Ich bleibe dabei, für einen Taschenlampentest bei dem es nur auf Antwort des RL ankommt würde ich immer die Nicht PET-Variante von Teddy-Teufel nehmen das Teil ist mit 150 Meter Klassenbester!
3. Für einen Nachtcache bei dem ein bestimmtes Signal programmiert und erkannt werden soll erscheint mir das RL von Schnasemann derzeit am besten. Mit der neuen Software ist es bestimmt ausgereift.
4. Das AKA 100 ist, wenn die Fotodiode richtig gebogen ist, eine gute Variante für Leute die keinen Bastler kennen.

Gruß Spe / aus dem hohen Norden